



Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank bleibt auf Wachstumskurs

Stabile und nachhaltige Genossenschaftsbank wird geschätzt

WITTLICH - Zuwächse auf beiden Seiten der Bilanz, ein überdurchschnittliches Jahresergebnis und per Saldo 667 neue Mitglieder – die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank hat allen Grund, mit ihrem Geschäftsjahr 2012 zufrieden zu sein. Und das ist sie nach den Worten von Vorstandssprecher Michael Hoeck auch. Sein Resümee beim Bilanzpressegespräch in der Wittlicher Unternehmenszentrale: „Die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank hat das vergangene Jahr sehr erfolgreich abgeschlossen. Wir profitieren nach wie vor von einem hohen Vertrauen, das uns Mitglieder und Kunden entgegenbringen. Das auf Stabilität und Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftsmodell wird von der Kundschaft geschätzt und honoriert.“

Das 2012 von den Vereinten Nationen ausgerufene „Internationale Jahr der Genossenschaften“ war für die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank so etwas wie eine Steilvorlage. „Wir haben im Aktionsjahr die genossenschaftliche Idee weiter

vorangetrieben“, erklärte Hoeck auch im Namen seiner Vorstandskollegen Peter van Moerbeek und Rudolf Schmitt. So gründete die Bank im Landkreis Cochem-Zell gemeinsam mit den anderen dort ansässigen Genossenschaftsbanken, dem Landkreis und den Verbandsgemeinden mit der MEHR Energie eG die erste Energiegenossenschaft der Region. Zahlreiche Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen sind zwischenzeitlich der Genossenschaft beigetreten, unter anderem auch die ansässige Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück. Aktuell zählt das junge Unternehmen bereits über 100 Mitglieder und ist dabei, sein erstes Projekt umzusetzen: eine Photovoltaik-Freiflächenanlage im Gesamtwert von rund 1,1 Millionen Euro auf dem Gelände des Bildungs- und Pflegeheims St. Martin in Ulmen. Weitere Aktionen im Genossenschaftsjahr: der Benefiztag auf dem Sportplatz Lüttem, die Mitgliederfahrt zum Fußball-Länderspiel und die Baumpflanzaktion für Mitglieder in Wittlich. Außerdem konnte die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank ihr 17.000stes Mitglied, Wencke Hansen aus Berncastel-Kues, begrüßen.

Die Vereinten Nationen sehen in den Genossenschaften einen Beweis dafür, dass man gleichzeitig nachhaltig wirtschaften und sozial verantwortlich handeln kann. „Wir engagieren uns mit professioneller Bankdienstleistung, die flächendeckend nahe am Kunden bereitgestellt wird“, sagte Hoeck: „Aber auch durch Förderung der regionalen Wirtschaft, als Steuerzahler, Investor und

Arbeitgeber, als Unterstützer und Förderer im gesellschaftlichen Leben.“ In bester genossenschaftlicher Tradition – nämlich der Hilfe zur Selbsthilfe – stehen dabei das Projekt „Mitarbeiter aktiv“ und erstmals in 2012 das Projekt „Mitglieder aktiv“. Bei beiden geht es darum, das gemeinnützige Engagement der Mitarbeiter und Mitglieder der Bank zu fördern und finanziell zu unterstützen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr zehn Mitarbeiterprojekte und sechs Mitgliederprojekte mit rund 29.000 Euro unterstützt. Etwa 160.000 Euro flossen insgesamt an Spenden und Sponsoringbeträgen in die Region.

Von den Investitionen der Bank profitieren zum größten Teil heimische Unternehmen. Aufträge für die lokale Wirtschaft lieferte 2012 der Ausbau der Wittlicher Unternehmenszentrale. Das gesamte Investitionsvolumen für dieses Projekt lag bei 4,4 Millionen Euro. 2013 wird die Wittlicher Geschäftsstelle in der Trierer Landstraße modernisiert und umgestaltet. Für über zwei Millionen Euro soll ein modernes Beratungs- und Servicezentrum entstehen. Um die Umbauzeit so kurz wie möglich zu halten, sollen während der Bauphase die Geschäfte über eine Interimslösung sowie die ebenfalls im Stadtgebiet ansässige Geschäftsstelle in der Burgstraße abgewickelt werden. Letztere soll im Übrigen auch nach Abschluss des Umbaus in der Trierer Landstraße dauerhaft erhalten bleiben.

Über die positiven Nachrichten aus dem Haus der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank dürfen sich auch die Kommunen im Geschäftsgebiet freuen. Sie können in diesem Jahr mit Gewerbesteuern von 1,1 Millionen Euro rechnen. Ebenso sollen die fast 17.500 Mitglieder ihren Anteil am Erfolg der Bank erhalten. Die Vorstände wollen der Vertreterversammlung vorschlagen, eine Dividendenzahlung in Höhe von 5,5 Prozent plus einer Bonusdividende von einem Prozent auszuschütten.

Als Zeichen für das anhaltende Vertrauen der Anleger in die Genossenschaftsbank wertet Vorstandsmitglied Peter van Moerbeek den weiteren Anstieg bei den Kundeneinlagen. Um rund 6,6 Prozent lagen die Guthaben auf Giro-, Spar- und Festgeldkonten über dem Vorjahreswert. Insgesamt summierte sich das betreute Kundenanlagevolumen auf 1.008 Millionen Euro. Damit hat die Bank erstmals die Marke von einer Milliarde Euro überschritten.

Ebenso wie die Einlagen erhöhten sich auch die Kredite. Die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank sieht hier eine ihrer Kernaufgaben abgeleitet aus ihrer genossenschaftlichen Rechtsform: die Versorgung des heimischen Mittelstands mit günstigen Kreditmitteln. Zugesagt wurden im zurückliegenden Jahr 1.745 neue Kredite mit einem Volumen von 125,6 Millionen Euro. Insgesamt lag das bilanzielle Kundenkreditvolumen zum Jahresende bei 490

Millionen Euro. Ein Plus von 4,3 im Vergleich zum Vorjahr. Zusammen mit den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe lagen die Kredite bei 605 Millionen Euro. Die anhaltend stabile Konjunkturlage bescherte der Bank eine hohe Nachfrage nach Darlehen sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich. Unter den Investitionsmotiven rangierten bei Privaten und Betrieben nach wie vor Photovoltaik-Projekte und energetische Sanierungen von Gebäuden ganz vorne. Einen deutlichen Anstieg verspürte die Bank bei den Neubauten. „Historisch günstige Sollzinsen und die Möglichkeit lange Zinsbindungen bis zu 30 Jahren anzubieten, machen uns zu einem attraktiven Partner“, sagte Vorstand Rudolf Schmitt: „Nach wie vor sind wir außerdem der einzige Finanzierer im Geschäftsgebiet mit TÜV Zertifizierung.“ Auch die Immobilienvermittlung boomte: mit Unterstützung der Bank wechselten 68 Immobilien im Geschäftsgebiet den Besitzer.

<i>Verantwortlich für den Inhalt:</i>	Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG Altricher Weg 1 54516 Wittlich
<i>Ansprechpartner Unternehmensleitung:</i>	Michael Hoeck
<i>Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit:</i>	Gerhard Knauf
<i>eMail:</i>	Gerhard.Knauf@vvr-bank.de
<i>Telefon:</i>	(0 65 71) 924-116
<i>Telefax:</i>	(0 65 71) 924-200